Gemeinde Oberuzwil
Nr. 8 | 8. Mai 2025

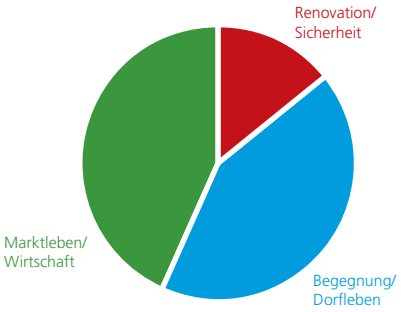
aktuell auf *oberuzwil24*

Mitteilungsblatt
Oberuzwil

Wie erfrischen wir das Gesicht von Oberuzwil?

Wie soll unser Dorfmittelpunkt leben?

Was ist uns im Zentrum wichtig?



Die Bevölkerung im Gespräch

Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
11. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
22. Mai 2025

Inserate- und Redaktionsschluss
16. Mai 2025, 8.30 Uhr

Titelbild: Sandra Wagner

SPONTANE STANDAKTION

Renovationsbedarf am Dorfplatz ermitteln

Das Titelbild unseres aktuellen Mitteilungsblattes zeigt den Oberuzwiler Dorfplatz von einer seiner idyllischen Seiten. Der Schein trügt jedoch etwas: die roten Pflastersteine sind in die Jahre gekommen und der Platz zeichnet sich dadurch leider durch Stolperfallen und Absenkungen aus. Die Steine zerbröckeln und Unebenheiten zeigen, dass eine Sanierung notwendig wird, um das latente Unfallrisiko zu beheben.

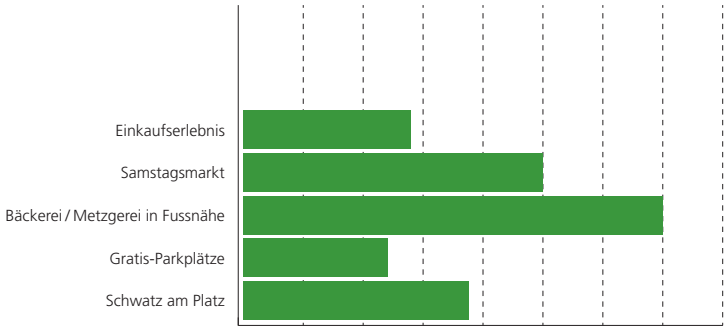
Der neue Gemeinderat hat sich bereits Ende Januar erstmals mit der Sanierung des Oberuzwiler Dorfplatzes auseinandergesetzt. Er hat von ersten Vorarbeiten Kenntnis genommen, die bereits im letzten Jahr an die Hand genommen wurden. Der Gemeinderat wollte es nun etwas genauer wissen und hat das Maibaumfest vom vergangenen Samstag zum Anlass für eine Standaktion auf dem Dorfplatz genommen.

Spontane Antworten aus der breiten Bevölkerung

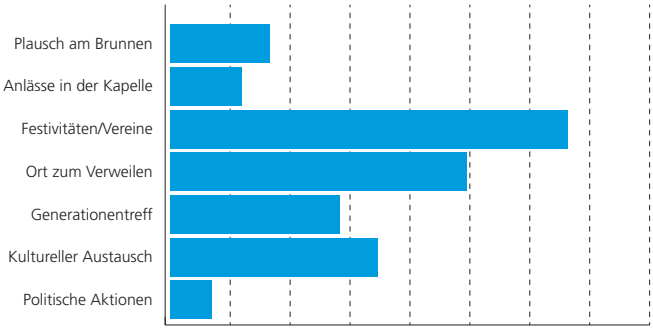
Bevor die konkrete Renovation des Dorfplatzes nun geplant werden kann, ist der Gemeinderat mit der Bevölkerung zu diesem Thema in einen Dialog getreten. Es konnten spontane Reaktionen zu den drei wichtigsten Punkten Renovation/Sicherheit, Begegnung/Dorfleben und Marktleben/Wirtschaft abgeholt werden. Die Aktion wurde vorgängig bewusst nicht kommuniziert, um spontane Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu erhalten. Die Reaktionen aus der Standaktion sind nachfolgend transparent dargelegt. Nun werden der genaue Renovationsbedarf und alsdann das weitere Vorgehen festgelegt. Darüber wird zu gegebener Zeit wieder informiert.

Was sind für Sie die drei wichtigsten Werte im Zusammenhang mit dem Dorfplatz Oberuzwil?
Mit Plakaten wurden die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen.

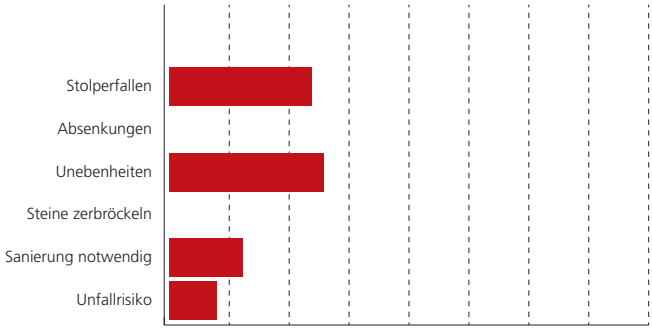
Marktleben Wirtschaft



Begegnung Dorfleben



Renovation Sicherheit



DER GEMEINDEPRÄSIDENT IM INTERVIEW

100 Tage im Amt – ein erstes Fazit von Andreas Eisenring

Seit dem 1. Januar 2025 ist Andreas Eisenring als Gemeindepräsident der Gemeinde Oberuzwil tätig. Mit viel Energie, Offenheit und Transparenz hat er sich in das neues Amt eingefunden und berichtet im Interview darüber.

100 Tage – ein klassischer Meilenstein, um innezuhalten und Bilanz zu ziehen (am Erscheinungstag des Mitteilungsblattes sind es bereits 128 Tage). Im Interview gibt Andreas Eisenring einen Einblick in seinen Arbeitsalltag – zwischen E-Mail-Fluten, Ortsplanung und der Suche nach dem richtigen Takt zwischen Zuhören und Entscheiden.

Andreas, bist du gut im Amt als Gemeindepräsident der Gemeinde Oberuzwil angekommen?
Diese Frage wurde mir gefühlt schon 1000-fach gestellt (lacht). Ja, ich denke schon. Ich bin mittendrin im Alltag und den vielfältigsten Geschäften.

Was hat dich in den ersten 100 Tagen besonders gefreut?
Die grosse Schar an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Bürgerversammlung und der Zuspruch im Umfeld dieses Ereignisses.

Was ist schwieriger als erwartet?
Das Zeitmanagement ist eine nicht zu unterschätzende Angelegenheit. Zeit zum Zuhören, Zeit zum Einlesen, Zeit zum selber Arbeiten – das gelingt manchmal fast nicht, da schon der nächste Termin an der Tür wartet oder eine E-Mail-Flut zu beantworten ist.

Welches sind deine aktuellen Herausforderungen?
Den Überblick über die verschiedensten «Baustellen» zu behalten und die Prioritäten richtig zu setzen. Es stehen wichtige Projekte an, die finanziell herausfordernd sind. Hier die Akzente im Sinne des Steuerzahlers und der Notwendigkeit richtig zu setzen, erachte ich als herausfordernd.

Was war bisher dein stolzester Moment als Gemeindepräsident?
Als mir meine Gemeindeschreiberin vor versammeltem Gemeinderat sagte, sie sei überrascht, wie kreativ ich sei!

Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Gemeinderates, der Bevölkerung und anderen Gemeinden?
Einfach nur toll. Es ist spannend, was wir im Team in so kurzer Zeit schon bewegen und im gesamten Gemeinderat harmonische Entscheide fällen konnten. Ich denke, dass wir mit unserer offenen/transparenten Kommunikation auch am Puls der Bevölkerung sind – die bisherigen Feedbacks deuten darauf hin. Auch mit den umliegenden Gemeinden sind wir gut gestartet und es ist Verständnis vorhanden, wenn ich als Neuling manchmal komische oder kritische Fragen stelle.

Gab es überraschende Erkenntnisse oder Dinge, die du nicht erwartet hast?
Die enorme Präsenz, welche die Funktion mit sich bringt. Dass es sich um ein Amt im Fokus handelt, war mir bewusst, aber es gibt kaum eine Situation oder eine Begegnung in den Dörfern, an welcher du noch ein minimales Mass an Privatsphäre hast. Sogar in den Nachbardörfern – insbesondere auch an meinem ehemaligen Wohnort Flawil.

Welche Ziele hast du dir für das erste Jahr gesetzt, und hast du schon erste Fortschritte gemacht?
Die Ziele sind so gesetzt, dass ich nicht zu viel auf einmal machen will. Aktuell sind wir im ersten Halbjahr intensiv mit dem Gemeinderat daran, die Abläufe und Inhalte (z.B. Ortsplanung) kennenzulernen und im Mai folgt dann die erste gemeinsame Strategieklausur. Auch hier gilt: nicht zu viel auf einmal! Die Ziele im Herbst sind dann eher finanzieller und organisatorischer Natur (Budgetprozess und Personalprozesse). Die Fortschritte sind im Rahmen der Erwartungen.

Welche Schritte unternimmst du, um die Transparenz und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu fördern?
Ich denke, dass alle, welche das Mitteilungsblatt aktiv mitverfolgen, hier bereits Fortschritte gesehen haben. Wir pflegen einen proaktiven Kommunikationsstil. Das benötigt auch Zeit und auch ein Umdenken in der Verwaltung. Kommunikation ist immer zweiseitig; wir werden versuchen auch neue Gefässe zu schaffen und im Rahmen von Projekten manchmal überraschende Wege zu gehen, um die Bevölkerung abzuholen.

Welche Themen sind dir besonders wichtig und welche möchtest du in deiner Amtszeit besonders voranbringen?
Ich möchte, dass die Bevölkerung in erster Linie Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates hat und wir unser Handeln auf die Bedürfnisse abstimmen. Wo aktuell noch etwas Nachholbedarf vorhanden ist, ist im Bereich der Digitalisierung. Hier werden wir im Rahmen der Tätigkeit der Verwaltung in nächster Zeit noch Hausaufgaben zu erledigen haben.

Wie schätzt du die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren ein? Was wird sich verändern, und was bleibt vielleicht gleich?
Ich denke, dass wir in einer ersten Phase keine grossen Veränderungen sehen werden, denn die Dörfer Oberuzwil, Bichwil und auch Wilen haben sich schon in den letzten 20 Jahren markant verändert. Die Ortsplanung wurde angepasst und die Entwicklung wird in ähnlich moderatem Stil weitergehen. Ich denke, dass optisch vor allem die Begegnungsstätten Dorfplatz und Heerweiher die bestehenden Angebote noch ergänzen werden und die Lebensqualität im Dorf punktuell nochmals erhöhen könnten.

Wie möchtest du mit den Einwohnerinnen und Einwohnern in Kontakt bleiben, ihre Wünsche und Anliegen abholen und in deine Arbeit einfliessen lassen?
Präsent sein und aktiv zuhören sind wohl die wichtigsten Zutaten. Wie vorhin schon erwähnt gehört der ganze Gemeinderat und auch die Verwaltung dazu, damit wir alle ähnlich funktionieren und Kommunikation im Alltag kein Zeitfresser sondern ein Teil des Selbstverständnisses ist.

Wie findest du die Balance zwischen den verschiedenen Interessen der unterschiedlichen Gruppen in der Gemeinde?
Hier gilt es ebenfalls zuzuhören und irgendwann zu entscheiden. Nicht entscheiden ist viel schlimmer. Wichtig ist Transparenz über die Gründe, weshalb in diesem Fall eine Gruppe nicht berücksichtigt werden konnte.

Wo findet man dich ausserhalb der Bürozeiten?
Aktuell viel im Büro… oder in der Wohnung im Oberuzwiler Zentrum am Einräumen, nachdem ich im März und April erst eine provisorische Bleibe im Dorf hatte…

Was möchtest du sonst noch sagen?
Ein grosser Brocken wird die finanzielle Gesundung sein. Ein Sparpaket oder eine Verzichtsplanung ist nicht das, was uns als Rat viele Bewunderer bringen wird. Das strukturelle Defizit beschäftigt mich stark.

Der Start ist gelungen
Andreas Eisenring hat in seinen ersten 100 Tagen als Gemeindepräsident nicht nur viel erlebt, sondern auch einiges bewegt bzw. Weichen für die Zukunft gestellt. Er begegnet den Herausforderungen mit einem offenen Blick, einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Bevölkerung und einem klaren Willen, gemeinsam mit dem Gemeinderat neue Wege zu gehen. Herzlichen Dank für die Offenheit und das Gespräch.

100 TAGE

ÜBERSICHT ÜBER ANSTEHENDE INVESTITIONEN

Anstehende Projekte bewerten und priorisieren

Wie der Gemeinderat bereits Ende Januar informiert hat, stehen im Rahmen der Schulraumplanung diverse Projekte an. Der neue Rat hat für die Umsetzung dieser diversen Bauten eine «Liegenschaftskommission Schulanlagen» eingesetzt. Diese hat ihre Arbeit aufgenommen und ist daran, die anstehenden Vorhaben zu bewerten und auf eine Zeitachse zu legen.

Die zu erwartenden Schülerzahlen zeigen auf, dass ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlicher Platz in der Primarschule Breite notwendig wird. Die Gesamtschau an Projekten umfasst aber nicht nur die Schulbauten, sondern auch weitere notwendige Investitionen (vgl. Grafik). Die Zusammenstellung zeigt einen deutlichen Anstieg der Investitionsprojekte für die Jahre ab 2026. Provisorische Zahlen dazu sind in der Investitionsplanung des Geschäftsberichtes 2024 auf Seite 66 abgedruckt.

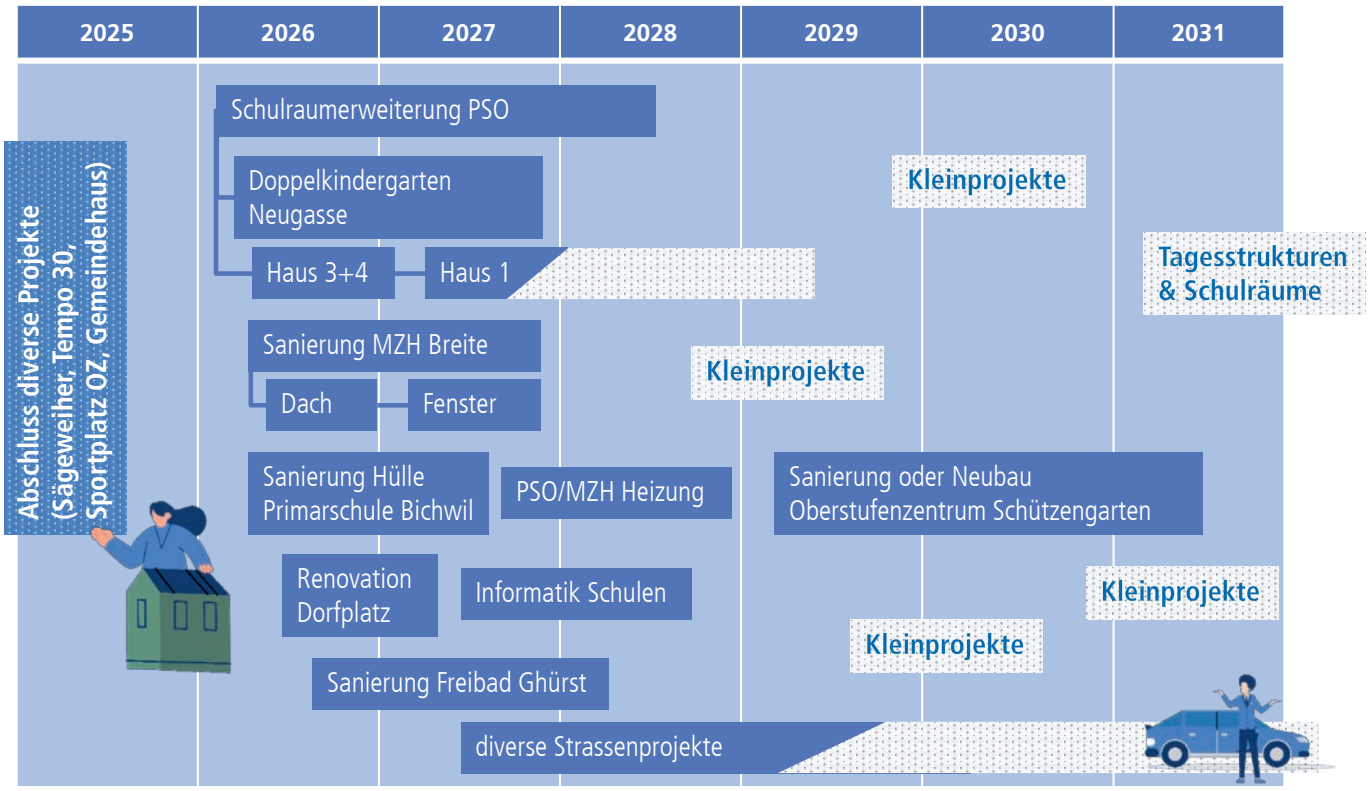
Arbeit hat begonnen

Die Umsetzung dieser diversen Projekte ist einerseits ressourcenmässig im Jahr 2025 sauber zu planen. Andererseits sind die Vorhaben unter externer Fachbegleitung zu konkretisieren und mit genaueren Zahlen zu hinterlegen. Der Gemeinderat hat deshalb eine allgemeine Liegenschaftskommission Schulanlagen als ständige Kommission eingesetzt, welche ihre Arbeit aufgenommen hat. Diese hat begonnen alle Vorhaben gebündelt zu beraten und wird im Auftrag des Gemeinderats und nach Anhörung des Schulrats die konkreten Projekte umsetzen. Parallel dazu hat eine Projektkommission für das Freibad ihre Arbeit aufgenommen.

Fokus auf Primarschulen

Die aktuellen Projektvorbereitungen legen ihren Fokus auf Erweiterungen bei der Primarschule Oberuzwil. Konkret geht es um Schulraumerweiterungen mit Doppelkindergarten Neugasse sowie um Projekte in den Häusern 3, 4 und 1, bei welchen in der bestehenden Gebäudestruktur zusätzlicher Raum für die Beschulung geschaffen werden kann. Weiter sind prioritär die Sanierungen der MZH Breite und der Aussenhülle der Primarschule Bichwil anzugehen. Diese Projekte werden nun schrittweise in kommenden Mitteilungsblättern vorgestellt.

Gesamtüberblick über anstehende Investitionen der Gemeinde Oberuzwil (Stand Frühling 2025)



HANDÄNDERUNGEN

3.3.2025
Veräusserin: Caso & Ritter AG, in St. Gallen
Erwerber: Schläpfer Tobias, Freienbach
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 11'080 (53/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 104), 3½-Zimmer-Wohnung, Bahnhofstrasse 27 / Miteigentum Nr. 20'872 (1/22 Miteigentum an Grundstück Nr. S11077), Autoeinstellplatz, Bahnhofstrasse 27

10.3.2025
Veräusserer: Petersen Helmut, Oberuzwil
Erwerber: Stutz Philipp, Oberuzwil
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. 10'085 (136/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1823), 4½-Zimmer-Wohnung, Hohrainstrasse 3

10.3.2025
Veräusserin: Eberhard Gertrud, Niederuzwil
Erwerber: Zenki Ilber, Wil
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 10'534 (25/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 232), 4½-Zimmer-Wohnung, Sägeweg 3 / Miteigentum Nr. 20'135 (1/65 Miteigentum an Grundstück Nr. S10370), Autoeinstellplatz, Sägeweg / Miteigentum Nr. 20'145 (1/65 Miteigentum an Grundstück Nr. S10370), Autoeinstellplatz, Sägeweg

11.3.2025
Veräusserer: Kaiser Wilhelm und Claudia, Bichwil, Miteigentümer zu je ½
Erwerber: Meneguz Sandro und Jessica, Uzwil, Miteigentümer zu je ½
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 10'549 (161/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2071), 4½-Zimmer-Wohnung, Kreienbergstrasse 1 / Stockwerkeigentum Nr. 10'551 (116/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2071), 2½-Zimmer-Wohnung, Kreienbergstrasse 1 / Stockwerkeigentum Nr. 10'555 (24/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2071), Einzelgarage, Kreienbergstrasse 1

12.3.2025
Veräusserin: Caso & Ritter AG, in St. Gallen
Erwerber: Schroeder Timo, Gossau
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 11'081 (52/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 104), 3½-Zimmer-Wohnung, Bahnhofstrasse 27 / Miteigentum Nr. 20'876 (1/22 Miteigentum an Grundstück Nr. S11077), Autoeinstellplatz, Bahnhofstrasse 27

13.3.2025
Veräusserer: Brehm Reto und Beatrix, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½
Erwerber: Trivunic Darijo und Nataša, Uzwil, Miteigentümer zu je ½
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. 10'390 (153/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 405), 4½-Zimmer-Wohnung, Flawilerstrasse 24 / Stockwerkeigentum Nr. 10'396 (6/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 405), Einzelgarage, Flawilerstrasse 22/24

14.3.2025
Veräusserer: Weber Heinrich und Erika, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½
Erwerber: Hänggi Thomas, Oberuzwil, Miteigentümer zu 3/5 und Näf Roland, Zürich, Miteigentümer zu 2/5
Objekt: 51 m² Boden mit Garage ab Grundstück Nr. 19, Freudenbergstrasse 18, vereinigt mit Grundstück Nr. 20, Freudenbergstrasse 16

14.3.2025
Veräusserer: Weber Heinrich und Erika, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ¼
Erwerber: Hänggi Thomas, Oberuzwil (bisher: Miteigentümer zu 3/10; neu: Miteigentümer zu 3/5) und Näf Roland, Zürich (bisher: Miteigentümer zu 2/10; neu: Miteigentümer zu 2/5)
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1440, 80 m² Strasse/Weg, Oberuzwil

18.3.2025
Veräusserin: Klaus Jeannette, Oberuzwil
Erwerber: Klaus Roger, Bichwil (bisher: Miteigentümer zu ½; neu: Alleineigentümer)
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2391, 461 m² Fläche, Einfamilienhaus, Kirchstrasse 13

18.3.2025
Veräusserer: Steinmann Patrick, Oberuzwil
Erwerberin: Pavesi Steinmann Vera, Oberuzwil (bisher: Miteigentümerin zu ½; neu: Alleineigentümerin)
Objekte: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2226, 640 m² Fläche, Einfamilienhaus, Im Buechwald 40 / ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2224, 25 m² Fläche, Garage, Im Buechwald

24.3.2025
Veräusserin: Erbengemeinschaft Hersche Ernst Johann
Erwerberin: Müller Rhea, Düdingen
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2197, 967 m² Fläche, Wohnhaus, Wilenwies 5

24.3.2025
Veräusserin: Hersche Lodita, Niederglatt
Erwerberin: Müller Rhea, Düdingen (bisher: Miteigentümerin zu ½; neu: Alleineigentümerin)
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2197, 967 m² Fläche, Wohnhaus, Wilenwies 5

28.03.2025
Veräusserin: Müller Rhea, Düdingen (bisher: Alleineigentümerin; neu: Miteigentümerin zu ½)
Erwerber: Müller Philippe, Düdingen
Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2197, 967 m² Fläche, Wohnhaus, Wilenwies 5

FREIBAD GHÜRST

Das Oberuzwiler Freibad ist bei günstiger Witterung wieder täglich geöffnet.

Öffnungszeiten
Vor- und Nachsaison:
täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
Hauptsaison vom 15. Juni bis 15. August: täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Zum Kauf von Abonnementen ist für jede Person ein Identitätsnachweis notwendig.

Wir wünschen unseren Gästen eine sonnige Saison im Freibad!

REFERENDUM NICHT BENÜTZT

Umbau Sozialamt kann starten

Der Gemeinderat hat im Rahmen des laufenden Umbaus des Gemeindehauses einen Nachtragskredit von 162 000 Franken genehmigt. Dieser wurde öffentlich aufgelegt und unterstand bis zum 8. April 2025 dem fakultativen Referendum. Da keine Unterschriften eingereicht wurden, kann das Projekt für den zusätzlichen Raumbedarf des Sozialamtes im Gemeindehaus nun wie geplant umgesetzt werden.

Grund für den Nachtragskredit waren zusätzliche Raumbedürfnisse im Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil und in der Schulverwaltung, die sich seit Projektbeginn im Jahr 2019 wesentlich verändert haben. Unter anderem wird das Sozialamt erweitert und erhält einen zweiten, sicherheitskonformen Schalter. Die Schulverwaltung erhält zusätzliche Büroflächen – etwa ein eigenes Büro für den Leiter Volksschule.

Wir danken herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Oberuzwil

Blick hinter die Kulissen

Freibad im Ghürst, Ghürststrasse 32, 9242 Oberuzwil
Am Mittwoch, 14. Mai, von 16.00 bis 20.00 Uhr

Möchten Sie wissen, wie es hinter den Kulissen des Oberuzwiler Freibads aussieht? Wir öffnen unsere Türen und laden Sie herzlich ein.

Kommen Sie vorbei und verschaffen Sie sich persönlich einen Eindruck vom aktuellen Zustand unserer Badi.

Keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch!

SCHULRAUMERWEITERUNG FÜR OBERUZWILER PRIMARSCHULE

Doppelkindergarten Neugasse

Das erste Projekt für die Schulraumerweiterung an der Oberuzwiler Primarschule wird der neue Doppelkindergarten an der Neugasse sein. Dieser soll die beiden heute an der Wiesentalstrasse 20 eingemieteten Räumlichkeiten ersetzen und wird auch benötigte Förderzimmer für die Primarschule beinhalten.

Der notwendige Schulraum für die Primarschule setzt sich aus zusätzlichen Klassenzimmern sowie Räumen für diverse Angebote zusammen. Dazu gehören Lernschloss, Logopädie, schulische Heilpädagogik und Gruppenräume sowie Umnutzungen zu Klassenzimmern. Die Umsetzung dieses Bedarfs erfolgt etappenweise, damit die Schule den nötigen Raum zur Verfügung hat.

Neubau statt Sanierung

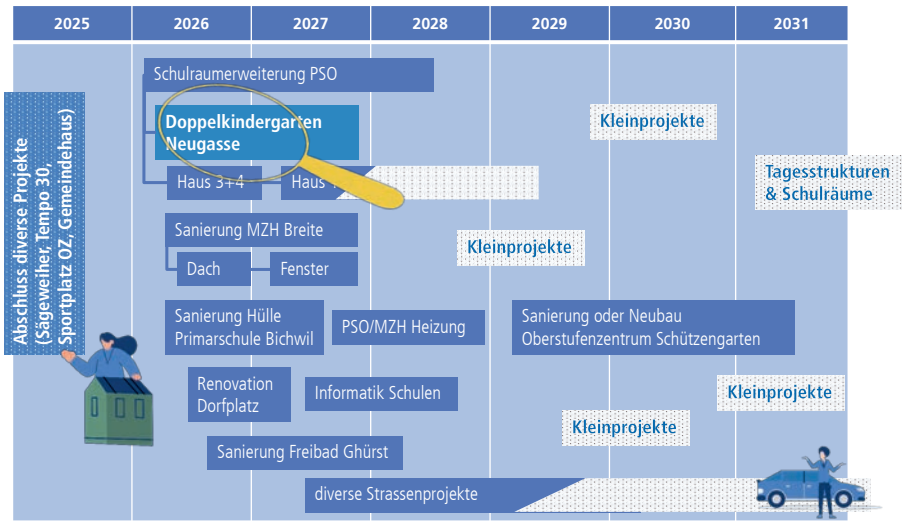
Nachdem in den Jahren 2020 bis 2022 diverse Vorabklärungen zu akustischen Verbesserungen in der Neugasse und Anforderungen an die Technik (u. a. Heizung, Heizungsleitungen sanieren, sanitäre Anlagen) immer grösser wurden, musste von einer einfachen Sanierung zu einer ganzheitlichen Planung umgeschwenkt werden. Die von Gemeinde- und Schulrat eingesetzte Projektgruppe ist mittlerweile zum Schluss gekommen, dass ein Ersatzneubau eines Doppelkindergartens die beste Lösung ist. Eine zusätzliche Unterkellerung ermöglicht den Einbau von benötigten Therapieräumen.

Kindergarten Neugasse wird grösser

Statt dass der aktuell stillgelegte Kindergarten Neugasse saniert und erweitert wird, soll ein neuer Doppelkindergarten gebaut werden, welcher auch Förderzimmer (Logopädie, DaZ, Schulsozialarbeit, schulische Heilpädagogik) für Kindergarten und Primarschule enthält. Mit dieser Projektausweitung können zusätzliche, teurere Neu- oder Anbauten auf dem Breite-Areal verhindert werden. Die Neugasse ist sehr nahe an der Hauptschulanlage, so dass zusätzliche Räume integriert werden können.

Zeitplan ausarbeiten

Das Projekt für den neuen Doppelkindergarten befindet sich auf der Zielgeraden. Die Projektkommission erwartet noch im Juni konkrete Ergebnisse. Diese Resultate werden dann dem Gemeinderat vorgelegt und zur Umsetzung in die ganzheitliche Liegenschaftskommission Schulbauten übergeben. Der Gemeinderat soll noch vor den Sommerferien den konkreten Projektantrag beurteilen und dann auch das Projekt an dieser Stelle kommunizieren.



TODESFÄLLE

9.3.
Meier geb. Nüesch Ursula, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Bichwilerstrasse 17

23.3.
Lämmler geb. Frei Hedwig Bernadette, wohnhaft gewesen in Niederglatt, Saurenmoos 840

26.3.
Deiss Franz Josef, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Bichwilerstrasse 13

ABSTIMMUNGEN

am Sonntag, 18. Mai 2025

Kantonale Vorlagen

– V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz
– III. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen. Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 16. Mai 2025, 14.00 Uhr, im Gemeindehaus (Front-Office) bei der Stimmregisterführerin bezogen werden.

E-Voting

Für die Stimmberechtigten, welche sich für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne seit Dienstag, 22. April 2025,12.00 Uhr, geöffnet und schliesst am Samstag, 17. Mai 2025, um 12.00 Uhr.

Andrea Bossi

ERGÄNZUNG IN SCHULVERWALTUNG

Team verstärkt

Die Gemeinde Oberuzwil freut sich, Andrea Bossi aus Schwarzenbach als neues Mitglied im Team der Schulverwaltung willkommen zu heissen.

Andrea Bossi absolvierte die Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde Rickenbach und war anschliessend als Leiterin Einwohneramt der Gemeinde Niederhelfenschwil tätig. Zuvor war sie bei Freicom in St. Gallen und der Optimatik in Teufen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Buchhaltung und Projektmanagement beschäftigt. Ab sofort unterstützt sie die Schulverwaltung mit einem 50-Prozent-Pensum. Gemeinderat, Schulrat und das gesamte Team freuen sich auf die Zusammenarbeit.

UNTERSTÜTZUNG DER LEHRBETRIEBE

Lehrstellen bei örtlichen Betrieben

Zahlreiche Betriebe bilden in der Gemeinde Oberuzwil Lernende aus. Doch wie finden Jugendliche eine passende Lehrstelle, ohne einen langen Arbeitsweg in Kauf nehmen zu müssen? Und wie können Arbeitgeber ihre offenen Lehrstellen im Dorf anbieten?

Eine zentrale und äusserst wertvolle Rolle im Berufswahlprozess nimmt die Oberstufe wahr. So werden beispielsweise mit grossem persönlichem Einsatz der Lehrpersonen attraktive Berufserkundungswochen organisiert und Unterstützungen aller Art bei der Berufsfindung angeboten. Für Betriebe sowie für Lehrstellensuchenden stehen auch diverse offizielle und kostenlose Internetportale wie z.B. LENA und LEFI zur Verfügung. Umfassende Informationen und Links rund um die Lehrstellensuche sind zudem auf der Webseite des Kantons aufgeschaltet.

Kostenlose Lehrstelleninserate

Der Wirtschaftskommission ist es ein Anliegen, Lehrstellen vor Ort, das heisst in der eigenen Gemeinde zu vermitteln, also Lehrstellensuchende und potenzielle Lehrbetriebe miteinander zu verbinden. Im «Mitteilungsblatt Oberuzwil» ist es deshalb weiterhin möglich, für Lehrstelleninserate (⅛ Seite, farbig, einmal pro Monat kostenlos) zu publizieren. Das Angebot richtet sich an Betriebe, welche Lehrstellen in der Gemeinde Oberuzwil besetzen möchten.

Alle Möglichkeiten ausschöpfen

Jugendliche informieren sich heutzutage vorwiegend auf digitalen Kanälen. Wenn sie nicht selbst im Mitteilungsblatt blättern, werden aber vielleicht deren Eltern oder Grosseltern auf die offenen Lehrstellen aufmerksam und sprechen ihre Kinder oder Grosskinder darauf an. Lehrstellenangebote können ausserdem für die Lehrbetriebe eine willkommene Imagepflege darstellen. Lehrstelleninserate können per E-Mail an inserate@oberuzwil.ch aufgegeben werden. Bei Fragen erteilt die Redaktion des Mitteilungsblattes unter Telefon 071 950 48 30 auch gerne telefonische Auskünfte.

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Haben Sie ein Wespen-/Bienen- oder Hornissennest?

Auch Insekten erfüllen ihren Zweck in der Natur. Insbesondere Hornissen stehen unter Naturschutz und dürfen nicht grundlos getötet werden. Grundsätzlich gilt es abzuwägen, ob ein Wespen-, Bienen- oder Hornissennest wirklich entfernt werden muss. Dies sollte nur im Notfall geschehen.

Um einen Notfall handelt es sich
- wenn das Nest eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben darstellt, zum Beispiel für Allergiker oder Kleinkinder
- wenn sich das Nest in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen mit viel Publikum befindet, zum Beispiel einem Kindergarten oder Einkaufszentrum.

Wespennester können oftmals mit einem herkömmlichen Insektenspray selber bekämpft werden. Die Feuerwehr Region Uzwil bekämpft Nester, die vom Eigentümer oder einer privaten Institution aufgrund der Dringlichkeit oder aus anderen Gründen nicht selber entfernt werden können. Bitte beachten Sie, dass die Einsätze kostenpflichtig (Fr. 180.–) sind, immer abends erfolgen und es bis zu 24 oder 48 Stunden dauern kann, bis die Bekämpfung erfolgt. Ist eine Bekämpfung ausserhalb der Bürozeiten notwendig, wenden sie sich im Notfall an die Nummer 118. Ansonsten genügt es, das Online-Formular auf unserer Website auszufüllen.

LERNENDE DER VERWALTUNG

Auf Lehrlingsausflug

Der diesjährige Ausflug wurde von den Lernenden der Verwaltung im 3. Lehrjahr organisiert und fand am Donnerstag, 24. April 2025, statt.

Einmal pro Jahr haben die sechs KV-Lernenden der Gemeinde Oberuzwil die Möglichkeit, gemeinsam einen Ausflug zu organisieren und sich dabei auch im privaten Rahmen besser kennen zu lernen. Die Lernenden berichten über den erlebnisreichen Abend.

Gemütlicher Anlass

«Um 16.54 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Uzwil. Gemeinsam fuhren wir in den Säntispark nach Abtwil und spielten dort Hyper-Bowling. Das ist eine neue Bowlingvariante mit Lichteffekten und beweglichen Zielen, die man treffen muss, um Punkte zu sammeln. Leider war das Treffen der Ziele nicht so einfach, wie es schien, aber es war eine lustige Erfahrung.
Zum Abschluss gingen wir zum Abendessen ins Restaurant Hans im Glück in St. Gallen. Es war ein schöner und lustiger Abend und eine tolle Gelegenheit, zusammen etwas mit den Lernenden zu unternehmen».

EINBLICK IN DIE GEMEINWESENARBEIT

Ein grosser Nachmittag für die Kleinsten

Anfangs April organisierten die Gemeinwesenarbeit und das Familienzentrum zum dritten Mal das jährliche Mini-Fest. Rund 250 Familien mit Vorschulkindern waren herzlich eingeladen, um die Angebote für Kinder von 0 bis 4 Jahren, mit Blick auf den bevorstehenden Kindergarteneintritt, kennenzulernen.

In der Alten Gerbi wurde die Ausstellung aller Angebote der Frühen Förderung präsentiert. Hier hatten Eltern die Möglichkeit, mit Fachleuten und Anbietenden ins Gespräch zu kommen. In entspannter Atmosphäre konnten Fragen geklärt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Diese wertvolle Vernetzung ist ein wichtiger Bestandteil, um das Wohl der Kinder zu fördern und die Eltern bei der wichtigen Aufgabe des Elternseins zu unterstützen.

Frühlingsfest

Dank milden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein verwandelte sich der Anlass schnell in ein wunderbares Frühlingsfest. Der Aussenbereich des Familienzentrums bot den perfekten Raum für ein fröhliches Zusammensein, an dem Gross und Klein ihren Spass hatten. Die Kinder widmeten sich den abwechslungsreichen Spielen, die von der Ludothek bereitgestellt wurden oder vergnügten sich voller Freude auf der farbenfrohen Hüpfburg. Währenddessen genossen die Eltern die Köstlichkeiten am Getränke- und Kuchenstand. Ein besonderer Dank gebührt den zahlreichen freiwilligen Kuchenbäckern und -bäckerinnen des Familienzentrums, deren hausgemachte Leckereien den Nachmittag versüssten.

Strahlende Kinderaugen

Als krönender Abschluss des Festes drehte – ein Dank an den Frauenverein – Spiky der Drache eine zweite Runde und sorgte dafür, dass die Kinder mit strahlenden Augen und voller Begeisterung den Nachmittag ausklingen lassen konnten. Das Mini-Fest hat einmal mehr gezeigt, wie bedeutend solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind. Sie bieten nicht nur eine Plattform, um wichtige Informationen zu erhalten, sondern schaffen Raum für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt unter den Familien. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und darauf, erneut gemeinsam einen grossen Nachmittag für die Kleinsten zu gestalten!

FAMILIENZENTRUM GERBI4
IST KULINARISCH UNTERWEGS

Türkischer Abend

Ein Projekt mit 60+ und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums. Mit dem Ziel, Kontakte übers Kochen knüpfen, startete am Dienstagabend, 22. April 2025, der erste kulturelle Kochanlass mit Gerichten aus der Türkei.

Özlem Alci und Senem Cavus, beide in der Schweiz aufgewachsene Türkinnen und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums, führten durch den Abend. Sie berichteten vom Alltag, von Bräuchen und dem Familienleben in der Türkei. Mit viel Herzlichkeit und Freude zeigten sie uns zwei einfache, aber sehr schmackhafte Gerichte aus der türkischen Küche. Gemeinsam kochen und essen sorgte für viel Austausch, Lachen und ein gegenseitiges Kennenlernen. Ein wunderbarer Abend war das! Voller Begegnungen – jung und alt, vereint durch die Vielfalt anderer Kulturen.

Weitere Abende: südamerikanisch kochen am 15. Mai 2025 (bereits ausgebucht), serbisch kochen am 17. Juni 2025 (mit telefonischer Anmeldung 079 252 82 94).

Kochen verbindet!

BAUBEWILLIGUNGEN

Im April 2025 wurden folgende Projekte bewilligt:

Andreas und Resi Bick, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Freudenbergstrasse 3a, 9242 Oberuzwil

Immobilien St. Gallen AG, St. Gallen
Umnutzung Teilbereich Büroräumlichkeiten zu Kindertagesstätte
Wiesentalstrasse 20, 9242 Oberuzwil

Martin und Christina Seelhofer, Bichwil
Installation Klimaanlage
Torackerstrasse 10, 9248 Bichwil

Daniel und Marlis Knecht, Bichwil
Installation Photovoltaikanlage
Obere Torackerstrasse 11a, 9248 Bichwil

Daniel Hälg, Oberuzwil
nachträgliches Baugesuch für Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe
Flawilerstrasse 71, 9242 Oberuzwil

SWICA Versicherungen AG, Winterthur
Erstellung Sichtschutz
Tafelackerstrasse 4, 9242 Oberuzwil

Angelina Klee, Niederglatt
Dachsanierung und Installation Photovoltaikanlage (Indach)
Wilen 717/716, 9240 Niederglatt

Sandro und Evelyne Bucher, Bichwil
Installation Photovoltaikanlage
Riggenschwil, 9248 Bichwil

Michael und Selina Willi, Bichwil
Ersatz Pergola
Eggwies 23, 9248 Bichwil

Falcone Immo AG, Pfäffikon
Balkonverglasung und Erstellung Kamin
Längistrasse 3, 9248 Bichwil

Walter Wyrsch, Bichwil
Umnutzung Schweinestall zu Pferdestall und stilles Lager, Dachsanierung, Sanierung Nordwestfassade sowie Installation Photovoltaikanlage
Riggenschwil, 9248 Bichwil

Alex Künzle, Flawil
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Riggenschwil 3205, 9248 Bichwil

Edmund und Adelheid Schoch, Oberuzwil
Ersatz Balkon
Austrasse 6, 9242 Oberuzwil

Stephan und Lydia Zürcher, Oberuzwil
Anbau Aussentreppe
Eggring 8, 9242 Oberuzwil

Benjamin Müller, Oberuzwil
Sanierung Vorplatz
Bahnhofstrasse 51, 9242 Oberuzwil

HMS Immobilien AG, Oberuzwil
Erstellung Tor zum Carport
Freudenbergstrasse 4/6, 9242 Oberuzwil

Diego Klaus und Vanessa Loser, Oberuzwil
Erstellung Sitzplatzüberdachung und Carport
Sonnenhofstrasse 2, 9242 Oberuzwil

René und Gerda Bassdorf
- **Dach- und Fassadensanierung**
- **Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe**
- **Erstellung Carport sowie Anbau an Einfamilienhaus Vers-Nr. 1535**

Buchholdernstrasse 17, Oberuzwil

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

PRIMARSCHULE BICHWIL

Projekt «Flohmarkt»

Am 28. Mai 2025 fand auf dem Pausenplatz der Schule Bichwil ein Flohmarkt statt, an dem rund 60 Kinder der Unterstufe teilnahmen. Das Projekt «Flohmarkt» hatte zum Ziel, das Gelernte aus dem Matheunterricht zum Thema Geld praktisch umzusetzen. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Umgang mit Geld in einer realen Umgebung zu erproben.

Jedes Kind brachte ausrangierte Spielsachen und Bücher mit, die es zum Verkauf anbieten konnte. Die Verkaufsstände waren bunt und vielfältig, und es herrschte reges Treiben auf dem Pausenplatz. Nicht nur verkaufen konnte man, auch galt es, das erwirtschaftete Geld beim Nachbar für «neue» Spielsachen wieder auf den Markt zu bringen. Ein besonderer Fokus lag auf dem praktischen Üben von Geldberechnungen.

Einkaufen und Verkaufen
Zum Schluss des Tages wurde die Differenz berechnet, wobei mancher Verkaufsstand leer war, genau wie die Sackgeldkässeli der Schülerinnen und Schüler. Der Flohmarkt war nicht nur eine wertvolle Gelegenheit zur praktischen Anwendung von Mathematik, sondern auch ein gelungener Spass für Lernende und Lehrende, die das Einkaufen und Verkaufen in einem lebendigen und interaktiven Umfeld geniessen konnten.

POST DER WOCHE

Interview
Schulratspräsident Roland Waltert gibt im Interview spannende Einblicke in seine Ziele, die Bedeutung direkter Kommunikation und warum KI ein Thema bleibt – besonders an der Oberstufe.

DIE PRIMARSCHULE BICHWIL LERNT JASSEN

Peerteaching – Jassturnier

Peer-Teaching ist eine kooperative Lernform, bei der die Lernenden in die Rolle der Lehrenden schlüpfen und Gleichaltrige unterrichten. Diese Lernform nutzten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Müller aus Oberuzwil, um unter Anleitung von Herrn Forrer die älteren Sechstklässerinnen und 6. Klässer von Herrn Sinnesberger im «Schieber» zu unterrichten.

Vor dem Turnier lernten die Viertklässler intensiv das Jassen im NMG-Unterricht und bereiteten sich während mehreren Wochen darauf vor, ihr Wissen an die Sechstklässler weiterzugeben. Farben und Punktewerte der einzelnen Karten, wie auch die Begrifflichkeiten Wiesen, Bock, Trumpf und vieles mehr mussten dabei zuerst erlernt und verstanden werden.

Die Grossen lernen von den Kleinen
In einer 20-minütigen Power-Teaching-Phase unterrichteten die 4. Klasse die älteren Schülerinnen und Schüler, die das Spiel im Schnellverfahren lernen und danach gleich anwenden mussten. Schützling und Mentor traten im Anschluss im Jassturnier gemeinsam gegen andere Paare an und kämpften um den Tagessieg. Das Turnier war ein grosser Erfolg und verschaffte den «Kleineren» ein grosses Erfolgserlebnis. Während sie spielend zählen und rechnen lernten und dabei ihre Sozialkompetenzen verbesserten, lernten sie nebenbei auch gleich noch den «Nationalsport» Jassen und seine Regeln kennen.

MUSIKSCHULE OBERUZWIL-JONSCHWIL

Musikunterricht – Jetzt anmelden

Bis am 15. Mai 2025 kann man sich für Musikunterricht anmelden. Der Unterricht beginnt im August 2025 mit dem neuen Schuljahr.

Ob ein Blas-, Zupf, Saiten-, Tasten, oder doch ein Schlaginstrument? Die Auswahl ist riesig. So präsentierten die Musiklehrpersonen ein Parcours-Konzert für Schulklassen der 2. Primarschule Breite. Die Schulkinder erhielten einen Eindruck und einen Überblick der verschiedenen Instrumente. Am Samstag, 26. April 2025, besuchten viele Familien die öffentliche Instrumentenvorstellung der Musikschule im OZ Schützengarten. Kinder und Jugendliche probierten alle Instrumente aus. Das Familienzentrum offerierte Kaffee und Kuchen an einem Kafistand, so dass man sich zwischendurch gemütlich ausruhen konnte.

Weitere Informationen
Erfahren Sie mehr auf der Webseite der Musikschule oder nutzen Sie die Online-Formulare für die rechtzeitige Anmeldung unter schulen-oberuzwil.ch.

Hörprobe gewünscht?
Wer die Instrumente hörend erleben möchte, ist am 10. Mai 2025 um 10.30 Uhr ans Konzert in Jonschwil in der Aula OZ Degenau eingeladen. Verschiedene Ensembleformationen der Musikschule präsentieren ein Konzert mit Violine, Cello, Klavier, Schlagzeug, Gesang, Gitarre, Querflöte und einigem mehr.

GARTEN UND ZUHAUSE SICHER AUFFRISCHEN

Der Frühling lockt

Egal, ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und das Gärtnern im Frühling gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.

Beim Putzen und Gärtnern brauchts früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine standsichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstellleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum: das obere Ende an einem Ast fixieren. Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll. Bei grösseren Putz- und Gartenprojekten am besten die Arbeiten auf mehrere Tage aufteilen – und regelmässig Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit. Apropos Gift: Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln und Gartenchemikalien. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Den gesamten Bericht mit weiteren Tipps lesen Sie auf Oberuzwil24.

Mehr Infos unter oberuzwil24!

POLIZEIHUNDE ABSOLVIEREN PRÜFUNG

Polizeihundeprüfung im Freibad

Am Mittwoch, 26. März 2025, fand im Raum Uzwil die dezentrale Polizeihundeprüfung des Polizeihundeführervereins St. Gallen-Appenzell statt. Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer verschiedener Korps stellten sich dabei der Überprüfung der Einsatzfähigkeit ihrer Hunde.

An der Prüfung nahmen Teams der Stadtpolizei St. Gallen, der Kantonspolizei St. Gallen und der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden teil. Trotz anhaltender Regenfälle arbeiteten die Teams konzentriert an den gestellten Aufgaben. Die Prüfung wurde medial begleitet und zog auch einige interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer an.

Prüfung in der Oberuzwiler Badi

Geprüft wurden die Disziplinen «Patrouillendienst», bei dem die Hunde Täterschaften im Freien suchen und stellen mussten, «Wegrandsuche», die das Auffinden von Gegenständen im Gelände umfasst, «Gebäude», bei der versteckte Personen in einem Gebäude aufgespürt werden, «Unterordnung», bei der das Gehorsam getestet wird, sowie «Schutzdienst», bei dem kontrolliert ein Täter gestellt und angegriffen wird.

AUS DEM BAU- UND UMWELTDEPARTEMENT

Lärmarmer Deckbelag in Oberuzwil

Ab Montag, 12. Mai 2025, baut das Strassenkreisinspektorat Gossau den Deckbelag auf der Kantonstrasse in Oberuzwil im Ortsteil Wilen zwischen Uzwil und Flawil ein. Die Strasse ist im Abschnitt Überführung SBB bis Wilenwies während den Arbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt.

Das Strassenkreisinspektorat Gossau beginnt am Montag, 12. Mai 2025, mit den Vorbereitungsarbeiten für den Einbau des neuen Deckbelags auf der Kantonsstrasse in Oberuzwil. Innerorts reduziert künftig ein lärmarmer Deckbelag den Strassenlärm und erhöht den Fahrkomfort.
Das Strassenkreisinspektorat nimmt die Arbeiten in einem Arbeitsschritt auf der gesamten Strassenbreite vor. Dafür muss der Abschnitt zwischen der Überführung SBB und Wilenwies zwischen Montag, 12. Mai 2025, 6.30 Uhr, bis Mittwoch, 14. Mai 2025, 5.00 Uhr, für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Umleitung signalisiert

Der Verkehr wird über Oberuzwil umgeleitet. Die Umleitung ist grossräumig signalisiert. Für den öffentlichen Verkehr und Zufussgehende entstehen keine Einschränkungen. Bei ungünstiger Witterung verschieben sich die Arbeiten auf den nächsten Arbeitstag. Die Arbeiten an der Kantonsstrasse waren wegen des baulichen Zustands notwendig. Mit dem Deckbelagseinbau werden die Arbeiten abgeschlossen. Das Strasseninspektorat achtet beim Strassenunterhalt auf den Werterhalt der Infrastruktur und eine sichere Fahrt.

RESPEKT GEGENÜBER TIER UND NATUR

Vegetationszeit – Achtsam unterwegs

Die Natur erwacht, Pflanzen spriessen, und auch die Tiere sind aktiv. In dieser Zeit treffen Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Sporttreibende, Hundehalter und Hundehalterinnen sowie die Landwirtschaft vermehrt aufeinander. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt ist dieses Miteinander jedoch gut vereinbar.

Rehkitze liegen oft gut versteckt im hohen Gras und sind in den ersten Lebenswochen besonders schutzbedürftig. Freilaufende Hunde können sie aufstöbern, verletzen oder töten. Deshalb gilt: Hunde bis Ende Juni in der Natur bitte anleinen.
Viele Menschen verhalten sich vorbildlich: Sie bleiben auf Wegen, betreten keine Felder oder Wiesen, nehmen ihren Abfall mit und entsorgen Hundekot in Robidog-Behältern. Danke an alle, die Verantwortung übernehmen und der Natur mit Achtsamkeit begegnen.
Leider hinterlassen einige Menschen Abfall oder Hundekot, was für Tiere lebensgefährlich sein kann – etwa wenn Müll ins Futter gelangt. Auch Glasscherben oder Zigarettenstummel stellen ein Risiko dar. Wer sich nicht an Regeln halten kann, sollte der Natur besser fernbleiben. Hundesäckli gibt's übrigens kostenlos im Gemeindehaus beim Front-Office.

Rehkitz versteckt im hohen Gras

Wir danken herzlich für Ihre Rücksichtnahme!

WASSERKORPORATION OBERUZWIL INFORMIERT

Erneuerung Quellleitung Langenau-Weid

Wer in den letzten Tagen im Gebiet Langenau-Weid unterwegs war, hat sicherlich die lange, braune Narbe bemerkt, die sich durch Wiese und Wald zieht. Daneben lagen blaue Röhren.

Dabei handelt es sich um die Bauarbeiten zur Erneuerung der Quellleitung Langenau-Weid. Mit dieser Leitung wird das Rohwasser aus dem Quellgebiet Weid nach Oberuzwil ins Reservoir Egg zur Aufbereitung transportiert. Die mehr als 100-jährige Leitung leckte an diversen Stellen, weshalb sich der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil entschieden hat die Leitung zu erneuern, damit das wertvolle Quellwasser weiterhin genutzt werden kann.

Die Arbeiten an dem rund 1400 Meter langen Leitungsstück sollten in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Die Narben werden heilen. So sollte bald nichts mehr an die Bauarbeiten erinnern. Die Wasserkorporation Oberuzwil dankt den Eigentümern der betroffenen Liegenschaften für ihr Verständnis, die notwendigen Arbeiten auf ihrem Land durchzuführen – zum Wohle der Wasserbezüger von Oberuzwil.

FEUERWEHR REGION UZWIL

Delegiertenversammlung in neuer Besetzung

Die Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) führte am Montag, 28. April 2025, ihre diesjährige Delegiertenversammlung durch. Die Versammlung setzte sich erstmals aus je zwei stimmberechtigten Delegierten der Mitgliedsgemeinden Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil zusammen.

Unter den Gästen befanden sich zudem die Ortskommandanten, Mitarbeitende der Geschäftsstelle und drei ehemalige Vorstandsmitglieder.

Die Erfolgsrechnung 2024 wurde mit einem erfreulichen Plus von 96 000 Franken genehmigt und das Budget 2025 mit einem Aufwandsüberschuss von 44 000 Franken gutgeheissen. Die neu erlassenen Statuten, welche durch fünf gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse der Mitgliedsgemeinden in Kraft gesetzt wurden, konnten zur Kenntnis genommen werden. Sie sind im Vergleich zur vorhergehenden Version weiter präzisiert und detailliert ausformuliert. Im Jahr 2025 stehen strategische Fragen im Mittelpunkt. Diese beinhaltet die Überprüfung der verschiedenen Standorte und das Hinarbeiten auf eine Zentralisierung, mit welcher der Feuerwehr Konzeption 2030 und den Bedürfnissen der Mitgliedergemeinden Rechnung getragen werden soll. Zudem sind die Umsetzung der erarbeiteten Pflichtenhefte sowie die Ersatzbeschaffung verschiedener Fahrzeuge vorgesehen. Ende 2024 sind Alois Schilliger (Oberuzwil), Ruedi Müller (Uzwil) und Petra Mosimann (Zuzwil) aus dem Gemeinderat zurückgetreten, gleichzeitig erfolgte auch der Rücktritt aus dem Vorstand der Feuerwehr Region Uzwil. Ein Dank für die konstruktive und nach vorne gerichtete Zusammenarbeit wurde im Rahmen der Delegiertenversammlung ausgesprochen. Beim anschliessenden Apéro bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

DIE GALERIE FAFOU LÄDT EIN

Kunstausstellung RADIUS

Vom 10. bis 25. Mai 2025 zeigen zehn Kunstschaffende aus dem Kreis der Galerie Fafou und dem Living Museum Wil was sie zum Ausstellungstitel RADIUS erschaffen haben.

«Verhalten wir uns gemeinsam irrational und zeigen im RADIUS unsere Gefühle auf.» So oder ähnlich könnte man zusammengefasst den Entstehungsprozess der Ausstellung benennen. Auch wenn der Titel RADIUS die meisten stark an Geometrie, Formeln und Berechnungen erinnern dürfte, haben die Kunstschaffenden das Thema frei und viel weiter interpretiert.
Selma Ben Yagoub, Sara Ferraro, Ralf Fitze, Florian Fuchs, Michael Koller, Cho Linska, Marcel Robert-Tissot, Joachim Säuberlich, Thomas Vögeli und Roman Wirth haben sich dem Thema intensiv gewidmet und gemeinsam daran gearbeitet. Im Saiten Magazin (saiten.ch) ist ein Artikel zum Entstehungsprozess veröffentlicht worden. Galerie Fafou und Living Museum Wil freuen sich eine vielfältige und überraschende Ausstellung präsentieren zu dürfen.
Der Kreis zieht sich von märchenhaften Drachen zu sich drehenden Bahnen über spriessende Kulturen, Schmierereien und Malereien, aus Gips gebildeten Formen und Gestalten bis zu Holzfiguren mal im Gleichgewicht mal nicht. Dass Radius, Durchmesser und Umfang miteinander ins Gespräch kommen, ist schwer vorstellbar, aber nicht unmöglich.
Die Kunstschaffenden freuen sich auf viele interessierte Gäste und spannende Begegnungen. Zur öffentlichen Vernissage am Samstag, 10. Mai 2025, ab 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Bozsik & Müller, Gesang und Gitarre, werden die Gäste am Eröffnungsabend musikalisch einkreisen. Sonntags, jeweils ca. 15 Uhr, werden die anwesenden Kunstschaffenden auf Wunsch hin in ihre Werke einführen.

Weitere Informationen finden Sie auf fafou.ch.

JASORO CHOR OBERUZWIL LÄDT EIN

«Late Night Show»

Der Jasoro Chor Oberuzwil lädt herzlich zu einem besonderen musikalischen Erlebnis in der Alten Gerbi ein.

Unter dem Motto «Late Night Show» erwartet das Publikum ein unterhaltsames Konzertwochenende – mit Gesang, Stimmung und einem Hauch von Showbiz. Die Aufführungen finden an zwei Tagen statt:

Samstag, 17. Mai 2025
Türöffnung um 19.00 Uhr:
Grill und Bar geöffnet.
Konzertbeginn um 20.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai 2025
Türöffnung um 13.00 Uhr:
Grill und Bar geöffnet.
Konzertbeginn um 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte erhoben.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire, fröhliche Atmosphäre und kulinarische Genüsse vom Grill.
Ein Anlass für Musikliebhaber, Familien und Freunde – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen finden Sie unter jasoro.ch/konzert

Mehr Infos unter oberuzwil24!

KONZERTZYKLUS UZWIL

Abschied von Dirigentin Felicitas Gadient

Unter der Leitung der langjährigen Dirigentin Felicitas Gadient beschenkte der Kammerchor Wil das Publikum des Konzert-Zyklus Uzwil zu Saisonschluss mit dem berührenden Requiem von Johannes Brahms.

Der Chor hat das grosse Glück, in allen Stimmlagen genügend Sängerinnen oder Sänger zu haben. Schon einmal – 2011 – hatte der Kammerchor dieses Werk aufgeführt. Die Dirigentin fand es deshalb sehr stimmig, nach zwanzig Jahren Zusammenarbeit dieses Werk noch einmal aufzuführen. Anders als traditionelle Requiems wollte Brahms mit seinem Werk vor allem Trost spenden. In seiner kurzen Begrüssung wies Konzertzyklus-Präsident Hanspeter Haltner, welcher auch im Kammerchor mitsingt, auf die Bedeutung von Sponsoren hin.

Schönheit ergibt sich durch Präzision

Zwanzig Jahre Dirigententätigkeit deutet auf gutes Einvernehmen zwischen Chor und Dirigentin hin. Mit kleinen, präzisen Gesten und ihren Augen dirigierte Felicitas Gadient Chor und Orchester. Ein feines, ad hoc zusammengestelltes Orchester unterstützte mit viel Ernst und Tiefgang den stattlichen Chor. Dem Chorklang hörte man die sorgfältige Stimmbildungsarbeit an. «Schönheit ergibt sich durch Präzision» heisst laut Konzert-Broschüre die Devise der Dirigentin.

Sopranistin Carmela Konrad sang «Ihr habt nun Traurigkeit – aber ich will euch trösten» mit tiefer Innigkeit. Es war ihr einziger Einsatz, aber einer mit grosser Wirkung. Bereits mit dem ersten Ton erreichte auch Bariton/Bassist Matthias Horn die Herzen der Zuhörerschaft. Als Dank schenkte das Publikum den Ausführenden eine Standing Ovation. Einen würdigeren «Karriere-Abschluss» hätte es für die Dirigentin nicht geben können. Die Freude war ihr denn auch ins Gesicht geschrieben, als sie sich vor dem Publikum verneigte. Nun übernimmt Milena Mateva, preisgekrönte Musikerin und dem Chor schon lange verbunden, die Leitung des Kammerchors Wil.

Ein ausführlicher Bericht dazu kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

Autorin: Annelies Seelhofer-Brunner

Felicitas Gadient dankte allen Mitwirkenden mit herzlicher Geste

BAUANZEIGE

Gesuchsteller
Christian Eisenhut,
Saumhalde 13, 9100 Herisau

Grundeigentümer
Familie Zogg, c/o Bruno Zogg,
Wiblenacker 6, 9245 Oberbüren

Bauvorhaben
Projektänderung; Ersatzbau Wohnhaus mit Scheune Vers-Nrn. 312/313 auf Grundstück Nr. 2614, Zehntland 312, 9242 Oberuzwil

Gesuchsteller
Shefajet Mustafi, Steigstrasse 31,
8406 Winterthur

Grundeigentümer
Pizzakurier Napoli GmbH, Schützengartenstrasse 4, 9242 Oberuzwil

Bauvorhaben
Umbau Restaurant/Mehrfamilienhaus Vers-Nr. 294 auf Grundstück Nr. 141, Wilerstrasse 13, 9242 Oberuzwil

Einsprachefrist
10. bis 23. Mai 2025

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI

Konzert von Linda Elys

Die Karriere von Linda Elys nimmt gerade so richtig Fahrt auf. Sie wurde kürzlich mit ihrer ersten Goldenen Schallplatte ausgezeichnet, ist gleich in zwei Kategorien für einen Swiss Music Award nominiert und erstmals auf eigener Solotour. Für den Abschluss dieser Tour hat sich Linda Elys ausgerechnet die Alti Gerbi ausgesucht.

«Ich habe richtig Bock auf dieses Konzert!» – mit diesen Worten brachte die junge Künstlerin gleich zu Beginn ihre Vorfreude zum Ausdruck. Von dieser Energie liessen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher gerne anstecken. Es entwickelte sich ein mitreissender Abend mit grossartiger Stimmung, wobei aber auch die emotionalen Momente nicht zu kurz kamen. Den Höhepunkt des Abends bildete ihr Song «House on Fire», der die Gerbi zum Kochen brachte. Kein Publikum auf der ganzen Tour sei bisher so laut gewesen, freute sich die Musikerin. Das Publikum zeigte sich dann auch durchwegs zufrieden. Die bescheidene und nahbare Art von Linda Elys, ihre musikalische Vielfalt und das stimmungsvolle Programm wurden vielfach gelobt. Insgesamt war der Abend ein grosser Erfolg.
Die Kulturstiftung Alti Gerbi bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern. Wer solche Momente in Zukunft nicht verpassen will, besucht regelmässig die Homepage der Stiftung (altigerbi.ch) oder folgt ihr auf Instagram.

DIE KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI LÄDT EIN

Gemütliches Beisammensein am Gerbi-Treff

Die Kulturstiftung Alti Gerbi lädt die Bevölkerung herzlich zum Sommeranlass ein. Am Freitag, 6. Juni 2025, ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein geselliger Abend in entspannter Atmosphäre. Je nach Wetterlage findet der Anlass in oder vor der Gerbi statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt eine Gratis-Wurst für alle. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil, dem Männerchor Frohsinn, dem Jodlerchor Uzwil sowie der Pläuschlermusig. Der Eintritt ist frei.

Der Stiftungsrat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Mehr Infos unter oberuzwil24!

Schlafen in Hindelbank

KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI

Gefängnisluft in der Alten Gerbi

Am Donnerstag, 24. April 2025, begeisterten die drei Frauen von «siJamais» mit dem Stück «Das Trio hinter Gittern» das zahlreiche Publikum in der Alten Gerbi.

Mitglieder und weitere Gäste der Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil hatten bereits 2023 das Vergnügen, die drei Damen von «si jamais» aus dem Kanton Bern bei ihrem musikalischen und turbulenten Tun auf der Bühne zu bewundern. Interessant auch die Herleitung des Trio-Namens. Simone Schranz, Jacqueline Bernard und Mia Schultz heissen die Damen. Auf der Website des Trios ist zu lesen: «Der Name besteht aus den zwei Anfangsbuchstaben von Simone und Jaqueline – und Mia macht den MAIS – das ergibt ‹si jamais›». Nun also der erste Teil, quasi ein Aufrollen der ganzen Geschichte von hinten. Der Name des Stücks diesmal: «kriminell». Denn mit einem Banküberfall hatte ja alles angefangen.
Der Abend beginnt in der Frauenhaftanstalt Hindelbank, wo zwei Gefangene über ihre privilegierte Ex-Kollegin lästern, bis diese plötzlich als neue Zellengenossin auftaucht – samt Kontrabass und einer schockierenden Geschichte über ihren untreuen Lover, einen Mafioso namens Gianluca. Sie hat diesen kurzerhand erschossen, wurde verhaftet und soll nun in dieser Zelle bei ihren ihr feindlich gesinnten Kolleginnen ihre nicht unerhebliche Strafe absitzen.

Doch da ist immer noch genug Lebenswille da. Es wird zwar immer wieder gestritten, das Eingesperrtsein thematisiert, dazwischen aber auch ein wohltuender Gassenhauer nach dem andern angestimmt, ein Klezmerstück hinreissend gespielt oder eine Szene bildlich vor Augen geführt. Man kam kaum nach mit dem Miterleben all der erschütternden Ereignisse und Vorfälle.
Glücklicherweise gab ein kleiner Pausen-Apéro etwas Luft zum Verschnaufen. Am Ende des zweiten Teils schmetterten die drei Damen ein trotziges «We Will Survive» in die Gerbe-Halle. Das Publikum zeigte sich begeistert, spendete tobenden Applaus und erhielt mit «I used to cry» sogar eine Zugabe. Beim Hinausgehen waren durchwegs begeisterte Mienen zu sehen. Nun hofft man noch auf den Mittelteil namens «inkognito», damit sich die Geschichte zu einem Ganzen fügt.

Wer mehr davon lesen möchte, findet auf kulturnotizen.ch einen ausführlichen Bericht zu diesem Abend.

Autorin: Annelies Seelhofer-Brunner

GEBURTEN

5.3.
Stanojevic Lena, Tochter des Stanojevoc Sladan und der Stanojevic Tamara, Heerpark 6, Oberuzwil

7.3.
Berther Samuel, Sohn des Berther Carlo und der Berther Madeleine, Heerpark 9b, Oberuzwil

7.3.
Ajdini Nimelya, Tochter der Ajdini Selina, Heerpark 9b, Oberuzwil

11.3.
Tschudin Lio, Sohn des Tschudin Raphael Peter und der Tschudin Nadine, Schlattrainstrasse 8, Oberuzwil

11.3.
Isenring Maik, Sohn des Isenring Marco Walter und der Isenring Julia, Ramsau 1198, Oberrindal

17.3.
Fejzulai Elora, Tochter des Fejzulai Emrah und der Fejzulai Zejnepe, Flawilerstrasse 26, Oberuzwil

21.3.
Wild Marin, Sohn des Wild Andreas Josef und der Wild Désirée Selina, Im Bächelacker 3, Oberuzwil

28.3.
Eberhard Lean, Sohn des Eberhard Stefan Daniel und der Eberhard Jessica, Rosenbühlstrasse 6, Oberuzwil

SCHWEIZERISCHE LEBENSRETTUNGSGESELLSCHAFT

Schnuppern bei der SLRG

Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Wil (SLRG) ist auf der Suche nach neuen Wasserratten – melden Sie sich jetzt zum Schnuppertraining an.

Wir, die SLRG Wil, suchen neue und motivierte Wasserratten. Rettungsschwimmen ist eine actiongeladene Teamsportart, bei der nebst dem Sport der Zusammenhalt untereinander im Vordergrund steht. Wir bieten folgende Schnuppertrainings im Hallenbad Oberuzwil an:

Gruppe 1: 1. bis 3. Klasse
28. Mai, 4. und 11. Juni, 17.00–18.00 Uhr

Gruppe 2: 4. bis 6. Klasse
28. Mai, 4. und 11. Juni, 18.00–19.00 Uhr

Um bei uns mitschwimmen zu dürfen, braucht ihr den Wassersicherheitscheck (WSC). Er beinhaltet eine Rolle ins Wasser, 60 Sekunden Wasserstampfen und anschliessend 50 Meter Schwimmen ohne Hilfe und Abstehen. Wer den WSC noch nicht gemacht hat, kann diesen bei uns in einem der Schnuppertrainings absolvieren. Dieser gilt dann jedoch nur als Einordnung für uns; es wird kein Abzeichen oder Diplom ausgehändigt.

Bitte um schriftliche Anmeldung bei Martina Brander jugend@slrg-wil.ch.

Wir freuen uns auf dich.

NEUE JUGENDBAND VON MGBO UND HMF STARTET DURCH

Die Jugendband United Betti Players attraktiver denn je

Die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil (MGBO) und die Harmoniemusik Flawil (HMF) beschreiten neue Wege. Die Vereine legen ihre Jugendbands zusammen und möchten damit noch attraktiver für Jugendliche werden, welche ein Blasinstrument, Schlagzeug oder Perkussion spielen.

In den Musikschulen Erlerntes, wird bei den United Betti Players zum Gruppenerlebnis gemacht. Die Proben finden jeweils am Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr im Bandraum der Musikschule Oberuzwil statt. Eine Schnupperprobe am 14. Mai 2025 im Probelokal der HMF, Schützenwiesweg, Flawil wird ebenfalls angeboten.

Bist du an der Probe dabei?
Interessierte können spontan und ohne Anmeldung am besten gleich mit Instrument an einer Probe vorbeikommen. Die Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen und können eine spannende Stunde miterleben. Mehr Informationen finden Sie unter bettiplayers.mgbo.ch.

Mehr Infos unter oberuzwil24!

PFARREILAGER OBERUZWIL 2025

05.07. – 12.07.2025

Juhuu dieses Jahr dürfen wir bereits zum 43. Mal ins PFALA reisen. Falls du im schulpflichtigen Alter bist, hast du die Gelegenheit, während der ersten Sommerferienwoche vom **5. bis 12. Juli 2025** spannende Tage in einer grossen Gemeinschaft zu verbringen. Die Reise wird uns dieses Jahr unter dem Motto «Pfala und die Ritter der Tafelrunde» nach Parpan (GR) führen. Dort erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm.

Anmelden kannst du dich **bis am 25.05.2025** über den QR-Code oder auf der Website www.pfarreilager-oberuzwil.ch

SCAN MICH

EGGENBERGER BAU
NEU- & UMBAU, PLATTENBELÄGE
9249 Oberstetten | 079 830 45 52 | eggenbergerbau.ch

Ihr Velofachgeschäft !
KOEPFLI Velo Köpfli GmbH
velo-koepfli.ch | Tel. 071 911 35 64 | 9500 Wil

Mehr
Umzugsreinigung.
Easy.
DACHCOM
Mehr auf pronto-ag.ch
pronto
Wir verstehen mehr als Reinigung.

Todesfalle Auto

Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich!

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch

susy utzinger
stiftung für tierschutz

TCM Praxis Wang
Bahnhofstrasse 6
9242 Oberuzwil
M 079 129 14 59
celia_wang@gmx.ch
www.tcmpraxiswang.ch

Neu in Oberuzwil
Praxis für traditionelle chinesische Medizin

Chuanyun Wang Kunzmann (Dipl. Akupunkteurin) bietet Akupunktur, Schröpfen und Tuinamassage an.

- Akute und chronische Schmerzen
- Beschwerden des Magen-Darm-Trakts
- Schlafstörungen und Erschöpfung
- Allergien und Hauterkrankungen
- Menstruations- / klimakterische Beschwerden

Mit einer Zusatzversicherung «Alternativmedizin» sind Behandlungen von der Krankenkasse anerkannt.

Öffnungszeiten der Praxis
Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 12.30 Uhr

DINESTA IMMO

Suchen Sie eine Verwaltung?
Wir haben die Lösung!

Lisa Di Nella

Sandra Stark

- Stockwerkeigentum
- Mietliegenschaften
- Vermietungen
- Bauberatungen

071 511 23 90 | info@dinesta.ch
Ghürststrasse 22, 9242 Oberuzwil

Coiffeur Monica

Aktion Farbe,
Schneiden und Föhnen

Gutschein 10%

Coiffeur Monica Bahnhofstrasse 6 9242 Oberuzwil
071 950 00 41 www.coiffeurmonica.ch

kaivalya yoga & ayurveda

Yoga-Fit im Wald

-Fühlst du dich unwohl im Fitness Studio und bist lieber in der Natur?
-Du magst kein Jogging aber möchtest deinen Stoffwechsel trotzdem ankurbeln?
-Du möchtest deine Koordination und Lebensqualität steigern?
-Aber auch die Achtsamkeit, innere Ausrichtung und Atmung soll nicht zu kurz kommen?

Dann üben wir gemeinsam, bei jedem Wetter.
Egal wie alt, rund, fit oder beweglich du bist.
Yoga-Fit ist für alle möglich.

immer freitags 8.15 bis ca. 9.30 Uhr
Treffpunkt. Parkplatz Freudenberg Oberuzwil

Anmeldung: Evelyn 079 781 90 90

Wir starten am Freitag 23. Mai 2025
Anmeldeschluss Montag 19. Mai

Ich bin seit 21 Jahren Dipl- Yogalehrerin 1200h und Yogatherapeutin 350h SYV
meine lange Praxiserfahrung lasse ich mit viel Freude und Motivation in die Lektionen einfliessen.

Energieausgleich 25.- oder im 10-er Abo 240.-

www.kaivalya.ch

Clientis 150
Bank Oberuzwil

CLIENTIS SPENDENLAUF

Nähe ist. Gemeinsam Gutes tun.

WIR SPENDEN CHF 3.- PRO BETTI-RUNDE AN EINEN WOHLTÄTIGEN ZWECK

24. MAI 2025
09.00 - 12.00 UHR
BETTENAUER WEIHER

MITLAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

- RUNDEN UM DEN BETTENAUER WEIHER SAMMELN
- FÜR JEDE GELAUFENE RUNDE SPENDEN WIR CHF 3.- FÜR EINEN SOZIALEN ZWECK. WIR UNTERSTÜTZEN DAS FAMILIENZENTURM GERBI4 IN OBERUZWIL
- START BEIM PARKPLATZ BETTENAUER WEIHER / PFADIHEIM
- KAFFEE UND KUCHEN FÜR ALLE TEILNEHMENDEN
- GLÜCKSRAD MIT TOLLEN PREISEN
- PARKPLÄTZE SIND BESCHRÄNKT, AM BESTEN ZU FUSS ODER MIT ÖV ANREISEN

Clientis 150
Bank Oberuzwil

ALDER-ZANI AG

STRASSEN- UND TIEFBAU VON A BIS Z

Alder-Zani AG
Freudenbergstrasse 39 | 9242 Oberuzwil
Tel. 071 385 15 74 | info@alder-zani.ch | www.alder-zani.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

Christoph Brunner, Präsident des Verwaltungsrats

Herzlichen Dank!

Mit grossem Respekt und Dankbarkeit verabschieden wir unseren langjährigen Verwaltungsratspräsidenten Christoph Brunner, welcher nach 17 Jahren umsichtigem und erfolgreichem Wirken sein Amt an Martin Gubler übergibt.

Während seiner Amtszeit hat er zahlreiche strategische Projekte für unsere Bank erfolgreich umgesetzt. Unter seiner Führung wurden bedeutende Meilensteine erreicht, darunter die Fusion mit der Raiffeisenbank Wolfertswil-Magdenau im Jahr 2011, der Bezug des modernen Neubaus in Flawil im Jahr 2013 sowie die Reorganisation unseres Geschäftsstellennetzes in den Jahren 2015 und 2021. Auch die aktuelle Umgestaltung des Schalterbereichs in Flawil und die Feierlichkeiten im Rahmen des diesjährigen Raiffeisen-Wochenendes tragen seine Handschrift.
Sein Einsatz und seine visionäre Führung haben die Bank in vielerlei Hinsicht geprägt. Er hat nicht nur die strategische Ausrichtung der Bank entscheidend beeinflusst, sondern auch eine Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts gefördert.

Lieber Christoph, Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende danken dir herzlich für dein langjähriges Engagement und deine wertvolle Arbeit. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei deinen weiteren Vorhaben.
Wir verabschieden auch Carole Morellon, welche mit ihrer Erfahrung im Personalmanagement und Coaching wertvolle Impulse gesetzt und umfassende Expertise im Personalwesen eingebracht hat. Ihr Engagement und ihre Fachkompetenz haben die Bank nachhaltig geprägt. Liebe Carole, wir danken dir herzlich für deinen wertvollen Beitrag und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Veränderungen im Verwaltungsrat
Mit einem ausgezeichneten Ergebnis wurde Martin Gubler als neuer Präsident des Verwaltungsrats gewählt.

Ebenso heissen wir zwei neue Mitglieder im Verwaltungsrat willkommen. Fabienne Tremp und Ramona Schwerzmann, welche an der Urabstimmung gewählt wurden, ergänzen unseren Verwaltungsrat mit ihrer Fachkompetenz im Bereich Controlling und Personalwesen.

Wir freuen uns auf die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Verwaltungsratsmitgliedern und blicken optimistisch in die Zukunft.

Agenda 2025

10. Mai

10.30 Uhr
Konzert –
«Die Musikschule wird 50!»
Aula, OZ Degenau
Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

16.30 Uhr
Kirche Kunterbunt
Kath. Kirche, Bichwil
Beide Kirchgemeinden

19.00–21.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

10. Mai bis 11. Mai

Schweizer Meisterschaften Sprint-OL 2025
Wettkampfzentrum Uzwil
OK Schweizer Meisterschaften Sprint-OL 2025

11. Mai

14.00–17.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

12. Mai

ab 7.00 Uhr
Bioabfuhr

14.00–17.00 Uhr
Gemütlichkeit und Tanz
Restaurant Engel, Niederglatt

15. Mai

Mütter- und Väterberatung
Familienzentrum Gerbi4

16. Mai

17.00–19.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

17. Mai

19.00–21.00 Uhr
Live Impro in der Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

17. Mai bis 18. Mai

«Late Night Show»
Alti Gerbi Oberuzwil
JaSoRo Chor Oberuzwil

18. Mai

Kant. Volksabstimmungen
Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3

14.00–17.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

19. Mai

ab 7.00 Uhr
Bioabfuhr

22. Mai

9.00–11.00 Uhr
Kafi Gerbi Spezial
Familienzentrum Gerbi4

23. Mai

17.00–19.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

19.00–21.30 Uhr
Dunstan Babysprache –
Babyweinen entschlüsseln
Fostac AG
Dis Chind und Du

24. Mai

ab 7.00 Uhr
Papiersammlung Oberuzwil

8.30–11.30 Uhr
Mit Babys auf dem Weg zur Sprache – Babyzeichen Workshop
Fostac AG
Dis Chind und Du

25. Mai

14.00–17.00 Uhr
Ausstellung RADIUS
Galerie Fafou

26. Mai

ab 7.00 Uhr
Bioabfuhr

30. Mai

18.00–20.00 Uhr
Reparaturi Oberuzwil
Werkschule Ost Plantanenhof
Repair Café Oberuzwil

2. Juni

ab 7.00 Uhr
Bioabfuhr

3. Juni

9.00–11.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung
Familienzentrum Gerbi4

5. Juni

11.45 Uhr
Senioren-Mittagessen
La Casa del Gusto
Beide Kirchgemeinden

6. Juni

ab 18.00 Uhr
Gerbi-Treff
Alti Gerbi

7. Juni

8.30–11.30 Uhr
Kurs Notfälle bei Kleinkindern
Familienzentrum Gerbi4

Mehr Infos unter oberuzwil24!